

**Sanierung Freibad am Willersinnweiher; hier: Maßnahmeantrag zur
Kostenerhöhung**

KSD 20135562

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge die Kostenerhöhung zur Sanierung des Freibades am Willersinnweiher in Höhe von 972.000 € von 5.767.142 € auf 6.739.140 € genehmigen.

1. Vorbemerkung

Mit dem Beschluss des Stadtrates vom 10.09.2012 auf der Basis des Förderantrages vom März 2011 soll die Sanierung des Freibades am Willersinnweiher in 2 Bauabschnitten im Zeitraum von 2013-2015 zu den geschätzten Gesamtkosten von 5.767.142 € saniert und werden.

Mit Zuwendungsbescheid vom Mai 2013 wurde für die Maßnahme gem. § 12 SportFG eine Landeszuwendung in Höhe von 1.820.000 € bewilligt.

Im Rahmen der Planungs- und Finanzierungsberatung durch das zuständige Innenministerium (ISIM) musste der Maßnahmenumfang von 3 auf 2 Bauabschnitte reduziert werden, die Maßnahmesumme verringerte sich von 8,47 auf 5,77 Mio. Der entsprechende Förderantrag vom März 2011 mit zugehöriger Kostenberechnung nach DIN 276 als Ergebnis der Leistungsphasen 1-3 wurde dann durch die SGD Süd der baufachlichen Prüfung unterzogen.

Im Ergebnis wurde von der SGD Süd festgestellt, dass

- „...die Antragstellerin die Baukosten mittels Mengen- und Einheitspreisansätzen in der 3.Ebene der Kostengruppen gemäß DIN 276 aufgestellt hat“ und dass
- „...die für die geplanten Maßnahmen der Bauabschnitte 1 und 2 berechneten Gesamtbaukosten in baufachlicher Hinsicht plausibel sind“ verbunden mit der Aufforderung
- „...alle relevanten Leistungen bereits vor Baubeginn auszuschreiben, um etwaige Einsparpotentiale zu realisieren und im Rahmen der öffentlichen Vergabeverfahren in einzelnen Gewerken günstigere Preise zu erzielen, als sie der Kostenberechnung zugrunde gelegt wurden.“

2. Maßnahmebeschreibung

Im Ergebnis der vorliegenden Generalplanungen durch das beauftragte Architektur- und Ingenieurbüro Dr. Krieger, Velbert und gemäß Beschluss des Stadtrates vom 10.09.2012 soll die Beckenlandschaft des Freibades sowie die zugehörige Bädertechnik in 2 Bauabschnitten im Zeitraum von 2013 bis 2015 saniert werden.

Bauabschnitte und Kostenveränderungen

1. Bauabschnitt

September 2013 – Mai 2014		Neubau 50m Edelstahlbecken, Beach-Eventfläche über altem SB Strandbereich mit Strandpromenade
Kostenschätzung	ca. 2.631.605 €	
Kostenerhöhung	ca. 157.000 €	

2. Bauabschnitt

September 2014 – Mai 2015		Sanierung Nichtschwimmer- und Lehrschwimmbecken zum Erlebnisbecken
Kostenschätzung	ca. 3.135.537 €	
Kostenerhöhung	ca. 815.000 €	neue Badewassertechnik Planschbecken erforderliche Umnutzungen Technikgebäude und Sanierung Bädertechnik

3. Kosten

Nach den vorliegenden Submissionsergebnissen zeichnen sich zum Teil erhebliche Kostensteigerungen ab. Mit diesen Submissionen ist gleichzeitig der größte Teil der Leistungsbereiche ausgeschrieben.

Leistungsbereich	Kostenschätzung	Vergabesumme	Differenz
Elektroarbeiten	15.000,00 €	44.000,00 €	- 29.000,00 €
Erdarbeiten	199.000,00 €	233.143,15 €	- 34.143,15 €
Abbruch/Rohbau/Edelstahlbecken	2.310.000,00 €	2.680.061,49 €	- 370.061,49 €
Badetechnische Anlagen	997.000,00 €	1.185.943,90 €	- 188.943,90 €
Außenanlagen (Prognose)	566.000,00 €	916.000,00 €	- 350.000,00 €
	4.087.000,00 €	Mehrkosten ca.-	972.148,54 €

Die Ausschreibung der Außenanlagen wurde mit der Angebotssumme von rund 976.000 € submittiert. Vom Generalplaner wurde empfohlen, wegen überhöhten Preisen, die Ausschreibung aufzuheben und neu auszuschreiben, um preisgünstigere Angebote zu erhalten.

Die Vergabe kann ohne Auswirkung auf den Bauablauf im Oktober im BGA erfolgen.

Für die Beschlussfassung wurde eine Kostenprognose von 916.000€ angenommen. Dadurch erhöhen sich die genehmigten Gesamtkosten von 5.767.142 € um rd. 972.000 € auf 6.739.140 €. Aktuell besteht eine Unterdeckung in Höhe von rd. 972.000 €.

Um die Baumaßnahme, wie geplant, nach Ende der Badesaison 2013 beginnen zu können, müssen diese Mittel zusätzlich als VE in 2013 und als Mittel 2014 bzw. 2015 bereitgestellt werden.

Bisher genehmigte Gesamtkosten	5.767.142 €
Maßnahmeerhöhung	972.000 €
Gesamtkosten neu	6.739.142 €

4. Finanzierung

Eigenanteil	4.919.142 €
Zuschüsse des Landes	1.820.000 €

Für die die Maßnahme ist eine Förderung durch das Land in Höhe von 1.820.000 € bewilligt.

Der Eigenanteil der Stadt Ludwigshafen würde sich demnach auf 4.919.142 € belaufen.

Dieser Eigenanteil wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 344.340 €.

5. Mittelbedarf

Auf Grundlage der vorliegenden Planungen und Ausschreibungsergebnisse ergibt sich für die Fortsetzung der weiteren Genehmigungs- und Ausführungsplanungen und die Umsetzung der 2 Bauabschnitte nachfolgender Mittelbedarf:

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2012	100.000 €	130.000 €
2013	1.130.000 €	5.037.140 €
2014	3.152.000 €	600.000 €
2015	2.357.140 €	0 €
Summen	6.739.142 €	5.767.140 €

Zusätzlich kassenmäßig erforderlich sind demnach im

HH-Jahr 2014	250.000 €
HH-Jahr 2015	722.000 €
Summe	972.000 €

6. Verfügbare Mittel

Im DHH 2013/2014 stehen unter der Investitionsnummer 0543056004 Mittel in Höhe von 5.767.140 € zur Verfügung.

Die Landesförderung wurde mit einem Festbetrag in Höhe von 1.820.000 € bewilligt, was bezogen auf 5.767.142 € einer Förderquote von circa 31,6 %, bezogen auf 6.739.142 € circa 26,8% entspricht.

Die Mittelansätze sowie Verpflichtungsermächtigungen müssen wie unter Punkt 6 beschrieben überplanmäßig im laufenden Doppelhaushalt als VE bereitgestellt werden.

Deckungsvorschlag:

Im Jahr 2013 müssen die VE um 500.000 € erhöht werden. Sie stehen im Projekt KTS Ebertpark unter der Investitionsnummer 0543140903 als VE in Höhe von 500.000 € im aktuellen DHH zur Verfügung und werden in 2013 nicht mehr vollumfänglich gebunden und auch in 2014/15 kassenmäßig nicht vollumfänglich verausgabt.

Weitere 600.000 € VE werden im Jahr 2014 benötigt die aus VE der Investitionsnummern 0444128806 Umbau Kreuzung Woll-, Blies- Damaschkestraße kassenmäßig in Höhe von 120.000 €, 0444721302 Hohenzollernstraße, Marienkirche bis Bremserstraße kassenmäßig in Höhe von 80.000 € und 0444731803 Hohenzollerstraße, Bremser- bis Sternstraße kassenmäßig in Höhe von 100.000 € gedeckt werden können. Die restlichen 300.000 € werden durch Einsparungen bei der Investitionsnummer 0343157806 Schulzentrum Mundenheim, Fenstersanierung, gedeckt.